

30.06.2014

Altöttingerin im Landjugend-Vorstand



Eichstätt/Altötting. Die 65. Landesversammlung der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) Bayern hat sechs ehrenamtliche Landesvorsitzende gewählt. Vertreten ist dabei auch der Landkreis Altötting – in Person von Kreisvorsitzender Ramona Friedrich.

Erstmals seit 26 Jahren werden in der KLJB die maximal möglichen Ämter von drei weiblichen und drei männlichen Landesvorsitzenden besetzt. Sie kommen aus den drei Diözesanverbänden München-Freising, Augsburg und Passau: Ramona Friedrich (26) aus Heiligkreuz (KLJB-Kreisvorsitzende und Diözesanverband Passau), Regina Braun (25) aus Samerberg (Lkr. Rosenheim), Rupert Heindl (25) aus Kirchdorf (Lkr. Mühldorf), Stefanie Rothermel (22) aus Ungerhausen (Landkreis Unterallgäu), Oliver Kurz (25) aus Eging am See (Lkr. Passau); als Landesvorsitzender wurde Andreas Deutinger (28) aus Tacherting wiedergewählt.

Neben den Wahlen standen aktuelle KLJB-Themen auf dem Programm der Landesversammlung. Bei der Landpastoral legte der Landesvorstand zehn Jahre nach dem letzten Grundsatzbeschluss eine erneuerte Position vor. Sie will auf die Strukturveränderungen in ländlichen Räumen reagieren, kirchliche wie kommunale Akteure vor Ort zur Zusammenarbeit auffordern und dazu aufrufen, künftig ökumenischer zu denken.

Mit dem interkulturellen Studienteil und einem Beschluss zum Thema Asylpolitik, insbesondere zur besseren Integration von Flüchtlingen in ländlichen Regionen, sieht sich die KLJB in der Tradition, sich in aktuelle Fragen von Kirche, Gesellschaft und Politik auf dem Land einzumischen und die christliche Pflicht zum Einsatz für Bedürftige und Schutzlose in eigenes Handeln umzusetzen.

– red

URL: http://www.pnp.de/region_und_lokal/paid_content/landkreis_altoetting/altoetting/1347172_Altoettingerin-im-Landjugend-Vorstand.html

© 2014 pnp.de